



## Wechsel an der Spitze des Bosch-Geschäftsbereiches Automotive Aftermarket

Wechsel an der Spitze des Bosch-Geschäftsbereiches Automotive Aftermarket  
Dr. Uwe Thomas folgt ab 1. Juli auf Robert Hanser  
Robert Hanser führte den Geschäftsbereich seit sieben Jahren  
Erfolgreicher Strategiewandel vom Handelshaus zum Systemanbieter für den Werkstattmarkt weltweit  
Dr. Uwe Thomas arbeitet seit 1989 in leitenden Positionen bei Bosch  
Nach sieben Jahren erfolgreicher Arbeit als Vorsitzender des Bereichsvorstandes Automotive Aftermarket der Robert Bosch GmbH beendet Robert Hanser altersbedingt am 30. Juni 2013 seine Tätigkeit. Er tritt am 1. Juli in die Geschäftsführung der Bosch Management Support GmbH ein, in der Senior Experten weltweit beratend für Bosch im Einsatz sind.  
Unter Hansers Leitung vollzog der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket einen grundlegenden Strategiewandel vom reinen Handelshaus zum umfassenden, weltweit aufgestellten Systemanbieter für den Werkstattmarkt. Die Diagnostics-Sparte wurde ausgebaut und zudem weltweit Produktionsstätten errichtet, die Teile für den Werkstattmarkt fertigen. Heute hat der Bosch-Geschäftsbereich mit einem Umsatz von über 5 Milliarden Euro und mit rund 17 000 Mitarbeitern an weltweit 150 Standorten im Automotive Aftermarket eine starke Position.  
Zum 1. Juli 2013 übernimmt Dr. Uwe Thomas (56) die Leitung des Bereichsvorstands von Bosch Automotive Aftermarket in Karlsruhe. Dr. Thomas kann auf eine langjährige Karriere bei Bosch verweisen. Nach Betriebswirtschaftsstudium und Promotion an der Universität Mannheim trat er 1989 als Abteilungsleiter Produktmanagement Handelserzeugnisse in den Bosch Geschäftsbereich Automotive Aftermarket ein. Nach weiteren Stationen innerhalb des Bereiches in Paris und als Direktor Export wechselte er Anfang 2001 als Vorstand zur Robert Bosch AG, Wien, wo er für den Bereich Verkauf Handel Mittel- und Osteuropa zuständig war. 2003 wurde er zum Alleinvorstand der österreichischen Bosch-Tochter berufen. Seit März 2006 ist Dr. Thomas Vorsitzender des Bereichsvorstands der Robert Bosch Car Multimedia GmbH, Hildesheim.  
Der Geschäftsbereich Automotive Aftermarket (AA) bietet Handel und Werkstätten weltweit die komplette Diagnose- und Werkstatttechnik sowie ein umfassendes Kfz- und Nfz-Ersatzteilsortiment - vom Neuteil über instandgesetzte Austauscherteile bis hin zur Reparaturlösung. Das Produktportfolio von AA besteht aus Erzeugnissen der Bosch Erstausrüstung sowie aus eigenentwickelten und -gefertigten Aftermarketspezifischen Produkten und Dienstleistungen. Über 17 000 Mitarbeiter in 150 Ländern sowie ein weltweiter Logistikverbund stellen sicher, dass mehr als 650 000 verschiedene Ersatzteile schnell und termingerecht zum Kunden kommen. AA bietet unter der Bezeichnung "Automotive Service Solutions" Prüf- und Werkstatttechnik, Software für Diagnose, Service-Training sowie technische Informationen und Serviceleistungen. Der Geschäftsbereich ist auch verantwortlich für die Werkstattkonzepte Bosch Car Service, eine der größten unabhängigen Werkstattketten weltweit mit rund 16 000 Betrieben, und AutoCrew mit über 600 Betrieben.  
Mehr Informationen unter [www.bosch-automotive.com](http://www.bosch-automotive.com)  
Die Bosch-Gruppe ist ein international führendes Technologie- und Dienstleistungsunternehmen und erwirtschaftete im Geschäftsjahr 2012 mit rund 306 000 Mitarbeitern einen Umsatz von 52,5 Milliarden Euro. Seit Anfang 2013 gilt eine neue Struktur mit den vier Unternehmensbereichen Kraftfahrzeugtechnik, Industrietechnik, Gebrauchsgüter sowie Energie- und Gebäudetechnik. Die Bosch-Gruppe umfasst die Robert Bosch GmbH und ihre rund 360 Tochter- und Regionalgesellschaften in rund 50 Ländern; inklusive Vertriebspartner ist Bosch in rund 150 Ländern vertreten. Dieser weltweite Entwicklungs-, Fertigungs- und Vertriebsverbund ist die Voraussetzung für weiteres Wachstum. Im Jahr 2012 gab Bosch rund 4,8 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung aus und meldete rund 4 800 Patente weltweit an. Ziel der Bosch-Gruppe ist es, mit ihren Produkten und Dienstleistungen die Lebensqualität der Menschen durch innovative, nutzbringende sowie begeisternde Lösungen zu verbessern und Technik fürs Leben weltweit anzubieten.  
Mehr Informationen unter [www.bosch.com](http://www.bosch.com), [www.bosch-presse.de](http://www.bosch-presse.de).  
Robert Bosch GmbH  
Robert-Bosch-Platz 1  
70049 Stuttgart  
Deutschland  
Telefon: 0 711-811 0  
Mail: [kontakt@bosch.de](mailto:kontakt@bosch.de)  
URL: <http://www.bosch.de>  


### Pressekontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

[bosch.de](http://bosch.de)  
[kontakt@bosch.de](mailto:kontakt@bosch.de)

### Firmenkontakt

Robert Bosch GmbH

70049 Stuttgart

[bosch.de](http://bosch.de)  
[kontakt@bosch.de](mailto:kontakt@bosch.de)

Die Bosch-Gruppe ist ein international führender Hersteller von Kraftfahrzeug- und Industrietechnik, Gebrauchsgütern und Gebäudetechnik. Rund 242 000 Mitarbeiter erwirtschafteten im Geschäftsjahr 2004 einen Umsatz von 40 Milliarden Euro. 1886 als ?Werkstätte für Feinmechanik und Elektrotechnik von Robert Bosch (1861-1942) in Stuttgart gegründet, umfasst die heutige Bosch-Gruppe ein Fertigungs-, Vertriebs- und Kundendienstnetz mit rund 260 Tochtergesellschaften und mehr als 10 000 Kundendienstbetrieben in über 130 Ländern. Die gesellschaftsrechtliche Struktur der Bosch-Gruppe sichert ihre finanzielle Unabhängigkeit und unternehmerische Selbständigkeit. Sie ermöglicht dem Unternehmen, in bedeutende Vorleistungen für die Zukunftssicherung zu investieren und seiner gesellschaftlichen Verantwortung im Sinne des Firmengründers gerecht zu werden. Die Anteile der Robert Bosch GmbH liegen zu 92 Prozent bei der gemeinnützigen Robert Bosch Stiftung. Die unternehmerische Gesellschafterfunktion wird von der Robert Bosch Industrietreuhand KG wahrgenommen.